

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Komödie, Prädikat **wertvoll**

Magical Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt

Der 9. November 1989 ist in Karl Schmidts Erinnerung nicht der Tag, an dem die Mauer fiel. Sondern der Tag, an dem er in ein „Sanatorium“ eingeliefert wurde. Fünf Jahre ist das nun her. Mittlerweile lebt Karl in einer betreuten WG in Hamburg und arbeitet als Hausmeister im Kinderheim. Eines Tages trifft Karl auf seinen alten Kumpel Raimund. Raimund ist Techno-DJ und betreibt mit Ferdi zusammen eine Plattenfirma namens „Bumm Bumm Records“. Als Raimund und Ferdi Karl vorschlagen, ihn als Fahrer für die anstehende „Magical Mystery“-Tour anzuheuern, lehnt Karl ab. Doch die beiden geben nicht auf. Die Tour wird echt klasse, sagen sie. Wie damals bei den Beatles. Da kann man was erleben und außerdem sei Karl der ideale Fahrer, weil er nicht trinkt oder Drogen nimmt. Karl ist unschlüssig. Doch was wäre die Alternative? In Hamburg versauern? Dann lieber on the road, im viel zu engen Tourbus und mit Übernachtungen in miefigen Hotels. Und so entdeckt Karl Schmidt eine völlig neue Welt. Bei der er nicht weiß, ob er dazugehören will.

MAGICAL MYSTERY wurde erdacht von Roman- und Drehbuchautor Sven Regener und umgesetzt von Regisseur Arne Feldhusen. Beiden zu eigen ist der wunderbar trockene und lakonische Humor, der den Film durchzieht und die Erinnerung wachruft an die anderen Geschichten von Regener, die MAGICAL MYSTERY vorausgehen, wie etwa HERR LEHMANN und NEUE VAHR SÜD. Die Figuren sind nie Gewinnertypen, sind nie ganz oben auf der Leiter des Lebens. Und doch sind sie charmant, lebensecht und sympathisch. Auch hier hat sich wieder ein skurriles und liebenswertes Ensemble an Protagonisten versammelt.

MAGICAL MYSTERY ist ein Film, der von seiner Lässigkeit und Leichtigkeit lebt und mit dem Zuschauer eine unterhaltsame Zeitreise unternimmt in ein Jahrzehnt, in dem die Haare bunt waren, Lieder keine Texte mehr hatten und die guten Partys erst am frühen Morgen los-



Komödie
Deutschland 2017

Regie: Arne Feldhusen

Darsteller: Charly Hübner,
Annika Meier,
Detlev Buck u.a.

Länge: 111 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com